

¹Wer sich absondert, der sucht, was ihn gelüstet, und setzt sich wider alles, was gut ist.²Ein Narr hat nicht Lust am Verstand, sondern kundzutun, was in seinem Herzen steckt.³Wo der Gottlose hin kommt, da kommt Verachtung und Schmach mit Hohn.⁴Die Worte in eines Mannes Munde sind wie tiefe Wasser, und die Quelle der Weisheit ist ein voller Strom.⁵Es ist nicht gut, die Person des Gottlosen achten, zu beugen den Gerechten im Gericht.⁶Die Lippen des Narren bringen Zank, und sein Mund ringt nach Schlägen.⁷Der Mund des Narren schadet ihm selbst, und seine Lippen fangen seine eigene Seele.⁸Die Worte des Verleumders sind Schläge und gehen einem durchs Herz.⁹Wer lässig ist in seiner Arbeit, der ist ein Bruder des, der das Seine umbringt.¹⁰Der Name des HERRN ist ein festes Schloß; der Gerechte läuft dahin und wird beschirmt.¹¹Das Gut des Reichen ist ihm eine feste Stadt und wie hohe Mauern in seinem Dünkel.¹²Wenn einer zu Grunde gehen soll, wird sein Herz zuvor stolz; und ehe man zu Ehren kommt, muß man zuvor leiden.¹³Wer antwortet ehe er hört, dem ist's Narrheit und Schande.¹⁴Wer ein fröhlich Herz hat, der weiß sich in seinem Leiden zu halten; wenn aber der Mut liegt, wer kann's tragen?¹⁵Ein verständiges Herz weiß sich vernünftig zu halten; und die Weisen hören gern, wie man vernünftig handelt.¹⁶Das Geschenk des Menschen macht ihm Raum und bringt ihn vor die großen Herren.¹⁷Ein jeglicher ist zuerst in seiner Sache gerecht; kommt aber sein

¹Through desire a man, having separated himself, seeketh and intermeddeth with all wisdom.²A fool hath no delight in understanding, but that his heart may discover itself.³When the wicked cometh, then cometh also contempt, and with ignominy reproach.⁴The words of a man's mouth are as deep waters, and the wellspring of wisdom as a flowing brook.⁵It is not good to accept the person of the wicked, to overthrow the righteous in judgment.⁶A fool's lips enter into contention, and his mouth calleth for strokes.⁷A fool's mouth is his destruction, and his lips are the snare of his soul.⁸The words of a talebearer are as wounds, and they go down into the innermost parts of the belly.⁹He also that is slothful in his work is brother to him that is a great waster.¹⁰The name of the LORD is a strong tower: the righteous runneth into it, and is safe.¹¹The rich man's wealth is his strong city, and as an high wall in his own conceit.¹²Before destruction the heart of man is haughty, and before honour is humility.¹³He that answereth a matter before he heareth it, it is folly and shame unto him.¹⁴The spirit of a man will sustain his infirmity; but a wounded spirit who can bear?¹⁵The heart of the prudent getteth knowledge; and the ear of the wise seeketh knowledge.¹⁶A man's gift maketh room for him, and bringeth him before great men.¹⁷He that is first in his own cause seemeth just; but his neighbour cometh and searcheth him.¹⁸The lot causeth contentions to cease, and parteth between the mighty.¹⁹A brother offended is

Nächster hinzu, so findet sich's.¹⁸ Das Los stillt den Hader und scheidet zwischen den Mächtigen.¹⁹ Ein verletzter Bruder hält härter den eine feste Stadt, und Zank hält härter denn Riegel am Palast.²⁰ Einem Mann wird vergolten, darnach sein Mund geredet hat, und er wird gesättigt von der Frucht seiner Lippen.²¹ Tod und Leben steht in der Zunge Gewalt; wer sie liebt, der wird von ihrer Frucht essen.²² Wer eine Ehefrau findet, der findet etwas Gutes und kann guter Dinge sein im HERRN.²³ Ein Armer redet mit Flehen, ein Reicher antwortet stolz.²⁴ Ein treuer Freund liebt mehr uns steht fester bei denn ein Bruder.

harder to be won than a strong city: and their contentions are like the bars of a castle.²⁰ A man's belly shall be satisfied with the fruit of his mouth; and with the increase of his lips shall he be filled.²¹ Death and life are in the power of the tongue: and they that love it shall eat the fruit thereof.²² Whoso findeth a wife findeth a good thing, and obtaineth favour of the LORD.²³ The poor useth intreaties; but the rich answereth roughly.²⁴ A man that hath friends must shew himself friendly: and there is a friend that sticketh closer than a brother.